



Wichtige Erläuterungen und Ergänzungen zur Lehrlingseinberufung

Praxisblock

Um möglichst praxisnahe Projekte durchzuführen, welche die standortgerechte Verwendung von Pflanzen (Gehölze und Stauden) neben den landschaftsbaulichen Elementen beinhaltet, wird der Praxisunterricht ab dem Schuljahr 2019/20 der 2. und 3. Klassen auf eine Woche geblockt und in den Zeitraum September/Oktober verlegt.

In diesem Zeitraum wird jede Klasse die Berufsschule **eine Woche** besuchen und diverse praxisspezifische Projekte ausführen (**1. Termin in der Einberufung**). Die Arbeiten können dadurch auch am nächsten Tag fertiggestellt werden, wodurch komplexere Aufgabenstellungen ermöglicht werden.

Da das Material "Pflanze" in unserer Arbeit eine sehr wichtige Rolle spielt, ist durch diese zeitliche Verschiebung ein praxisnaher Unterricht gewährleistet. So können Stauden und Gehölze standortgerecht verwendet werden.

Ein wichtiges Argument ist hierbei, dass trotz dieser praxisnahen Anpassung die Lehrlinge **weiterhin im Winter 9 Wochen** die Schule besuchen (**2. Termin in der Einberufung**), um ihr theoretisches Wissen zu erweitern. Da der Praxisunterricht bereits vor dem Theorieunterricht stattfindet, ist es für die Lehrlinge einfacher die Theorie zu verstehen und sie können bereits auf Erfahrungen zurückgreifen.

Bitte erinnern Sie Ihre Lehrlinge daran, dass in der **Praxiswoche** mit jedem Wetter zu rechnen ist. Die **Arbeitskleidung** muss also in **entsprechendem Umfang** vorhanden sein, um auf **jedes Wetter** entsprechend **reagieren** zu können.

Die **2. und 3. Klassen** benötigen:

- Zollstock
- Rollmeter 5m
- Bleistift (Maurerblei)
- Schreibzeug allg.
- Gartenschere

Zusätzlich benötigen die **3. Klassen** für **Vermessungsarbeiten**:

- Bleistift (HB od NT2)
- Geo-Dreieck
- Zirkel
- Radiergummi

Für Rückfragen stehen wir gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen
Die Schulleitung